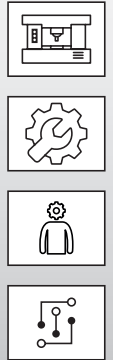
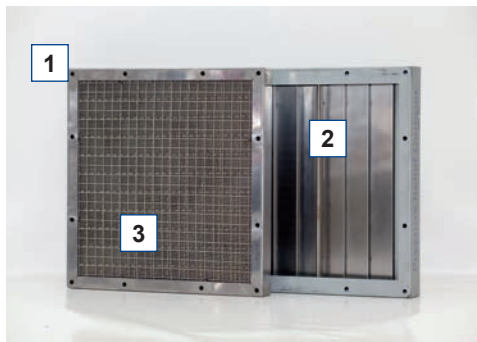


PRODUKTINFORMATION

Vielseitig einsetzbare Druckentlastungsklappen der MöllerWerke



HIGHLIGHTS



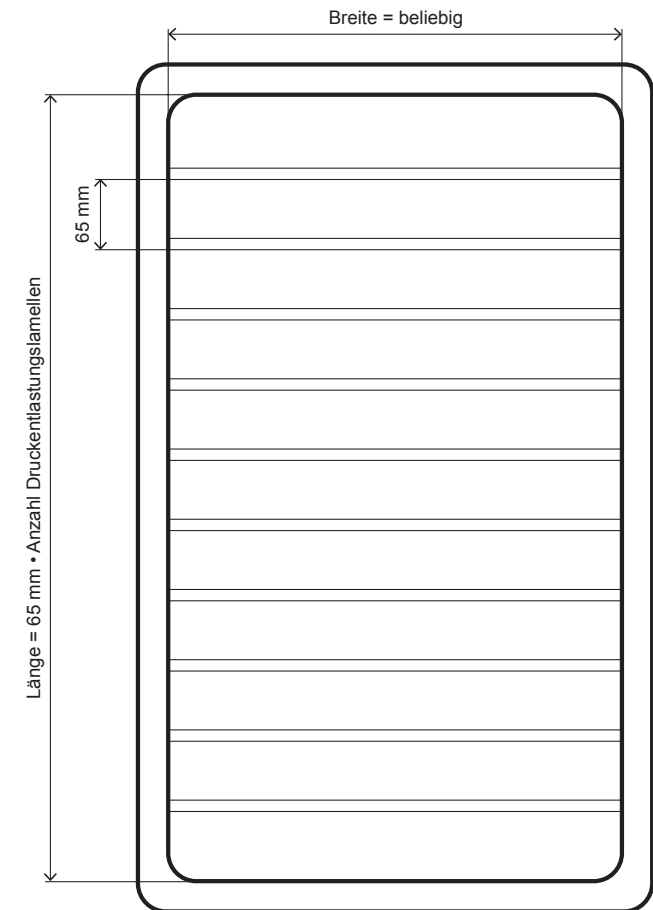
- 1** Explosionsfester Stahlrahmen
- 2** Selbstschließende Lamellen aus hochfestem Federstahl
- 3** Ablöschende, integrierte Flammensperre (optional)

PRODUKTBESCHREIBUNG

Safety first: Die bewährten Druckentlastungsklappen der MöllerWerke sind individuell einsetzbar in Werkzeugmaschinen, Brandschutzanlagen und Anwendungsgebieten der Elektrotechnik und des Bauwesens. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, ist diese Produktreihe explizit auf Robustheit und Hitzebeständigkeit hin konstruiert. Im Falle eines Überdrucks kann die Druckwelle gerichtet entweichen. Dadurch verhindert die Druckentlastungsklappe zuverlässig Sach- und Personenschäden. Sie erfüllt damit die strikten Brand- und Explosionsschutzanforderungen der BGI sowie der GUV. Darüber hinaus kann die Druckentlastungsklappe, speziell für den Einsatz in Werkzeugmaschinen, optional mit einer Flammensperre ausgestattet werden, welche den Austritt von Flammen sicher verhindert.

TECHNISCHE DATEN UND GRUNDFORMEN

Produkteigenschaften	MöllerWerke Druckentlastungsklappe	MöllerWerke Druckentlastungsklappe mit Flammensperre
Ausführung für Wand- / Überkopfeinbau	✓	✓
Ansprechdruck	< 1 mbar	< 1 mbar
Selbsttätiges Verschließen nach Verpuffung	✓	✓
Mehrmaliger Einsatz möglich, keine Verformung	✓	✓
Kein Auftreten gefährlicher Geschosse	✓	✓
Ablöschen von Flammen	–	✓
Abstand bis zu 0,5 m zu Decken, Wänden und Objekten	–	✓
Erfüllung der BGI/GUV-I 719/R7	✓	✓



Gesamthöhe:

Ohne Flammensperre: 70 mm

Mit Flammensperre: 150 mm

AUFBAU UND FUNKTION

Der Aufbau der MöllerWerke Druckentlastungsklappen besteht komplett aus Stahl-, Edel- und Federstahlelementen. Bei einem Überdruck von 1 mbar ermöglichen die frei und einstellbar gelagerten Lamellen einen kontrollierten Druckausgleich. Im Anschluss schließen die Lamellen selbsttätig, um einen erneuten Sauerstoffeintrag zu verhindern. Die Sicherheit und Langlebigkeit standen bei der Gestaltung besonders im Fokus. So hält die Druckentlastungsklappe auch mehrmaligen Explosionsdruckwellen stand, ohne dass sich Elemente lösen und zu gefährlichen Geschossen werden können.

PARAMETER UND NORMEN

- Ansprechdruck der Druckentlastungsklappe liegt bei < 1 mbar.
- Selbsttätiges Schließen der Lamellen erfolgt unmittelbar nach der Verpuffung.
- Abstand zu angrenzenden Objekten kann durch die Verwendung der gewarteten Flammensperre auf bis zu 0,5 m reduziert werden.
- Abmessungen der Druckentlastungsklappe können auf jeweilige Applikation skaliert werden.
- Auslegungsrichtwert: $0,1 \text{ m}^2$ Entlastungsfläche pro m^3 Maschinenvolumen. Für Sonderfälle finden unsere Spezialisten gerne eine individuell zugeschnittene Lösung für Sie.
- Komplette Erfüllung der BGI/GUV-I 719/R7 Regularie.

ANBINDUNGS- UND FÜHRUNGSVARIANTEN



- Beidseitige Verschraubung über Halterahmen mit der Maschine





PRODUKTOPTIONEN



- Gesamtpaket für den Explosions- und Brandschutz: Die integrierte Flammensperre
- Sensor zur Positionserkennung der Lamellen

ANFRAGEFORMULAR

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- 1)  Werkzeugmaschinen  Allgemeiner Maschinenbau  Ingenieurbüros, UNI, HS, Institute  Elektrotechnik

Einsatzfall:

2) Luftvolumen [m³]:

3) Kühl-/Schmiermedium:

4) Einbaulage:

-  Waagrecht  Überkopf  Senkrecht

5) Optionen:

- Flammensperre Sensor zur Positionierungserkennung der Druckentlastungslamellen

6) Stückzahl:

7) Anmerkungen:

8) Kontaktdaten:

Firma:

Name, Vorname:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:
